Volksblatt | DONNERSTAG 31. MAI 2012

Rechtsanwaltsprüfung

Vier neue Juristen für Liechtenstein

VADUZ Die Prüfungskommission für Rechtsanwälte hat der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) die Ergebnisse der Rechtsanwaltsprüfung, die im Frühjahr 2012 durchgeführt wurde, zur Kenntnis gebracht. Die schriftlichen Prüfungen fanden am 26., 28., 30. März und 2. April statt, die mündlichen Prüfungen wurden am 9. Mai 2012 durchgeführt. Folgende Personen haben die Rechtsanwaltsprüfung bestanden: Silvana Dorner, Christoph Ledinek, Dominik Schatzmann und Bünyamin Taskapan. (ikr)

GV der Rheumaliga

Fibromyalgie-Vortrag im SAL

SCHAAN Am 14. Juni findet im Saal am Lindaplatz in Schaan die 45. Generalversammlung der Rheumaliga St. Gallen, Graubünden und Fürstentum Liechtenstein statt. Im Anschluss referiert Christoph Ackermann, praktizierender Rheumatologe in Triesen, zum Thema «Fibromyalgie: Wenn alles schmerzt». Das Fibromyalgie-Syndrom (FMS) gibt Rätsel auf. Während sich die übrigen Formen von Weichteilrheuma – von ausstrahlenden Schmerzen abgesehen – auf eine Körperstelle beschränken, macht sich die Fibromyalgie als generalisiertes Weichteilrheuma in allen möglichen Regionen des Körpers bemerkbar. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr mit einem Apéro, gestiftet von der Gemeinde Schaan. Die daran anschliessende Versammlung wird vom Präsidenten der regionalen Rheumaliga, Andreas Laubscher, geleitet. (pd)

Rotary Club unterstützt SOLie mit 20 000 Franken

Spende Unlängst wurde ein Scheck über 20 000 Franken übergeben. Das Geld soll für die Integration von Kindern unter 15 eingesetzt werden.

Rotary ist eine weltweite Verbindung von Menschen, deren Ziel es unter anderem ist, Hilfe und Unterstützung für das Gemeinwesen sowohl im Inland als auch im Ausland nach dem Grundsatz des «Service Above Self» (selbstloses Dienen) zu leisten. Die Mitglieder des Rotary Clubs Liechtenstein-Eschnerberg setzten sich daher im Rahmen ihres Inlandprojekts 2011/12 die finanzielle Unterstützung von Special Olympics Liechtenstein (SOLie) zum Ziel.
Die Organisation wurde 2002 unter der Schirmherrschaft und Fürsprache von Prinzessin Nora gegründet und bietet seither über 120 heimischen Sportlern mit einer Behinderung Trainings- und Wettbewerbsmöglichkeiten in verschiedenen Sportdisziplinen auf nationaler und internationaler Ebene. «Für den Rotary Club Liechtenstein-Eschnerberg war diese einzigartige integrative Leistung von Special Olympics Ansporn zur Unterstützung», heisst es in der Mitteilung vom Mittwoch.
Dank dem Einsatz der Clubmitglieder bei verschiedenen Anlässen wurde demnach das stolze Spendenergebnis von 20 000 Franken erreicht. Bereits am vergangenen Freitag konnte Präsident Gerhard Mislik diesen Beitrag an Adolf E. Real, Vizepräsident des Stiftungsrates von Special Olympics Liechtenstein, übergeben. In seiner Dankesrede gab Adolf E. Real bekannt, die Geldmittel speziell für die Integration von Kindern unter 15 Jahren einzusetzen, damit auch sie in Zukunft in ihrer Organisation eine neue Herausforderung finden. (red/pd)

Adolf E. Real und Gerhard Mislik bei der Scheckübergabe. (Foto: ZVG)

Waldsonntag in Triesen

Ausflug An Waldsonntag lädt die Bürgergenossenschaft zu einer Exkursion in das Waldgebiet oberhalb des Dorfes ein.

«Die Einwohnerschaft von Triesen ist herzlich eingeladen, am Sonntag, den 3. Juni, die interessante Tour mit verschiedenen Referaten und einem gemütlichen Ausklang mitzumachen», heisst es in der Pressemitteilung der Bürgergenossenschaft vom Mittwoch. Treffpunkt ist demnach um 9.30 Uhr beim Parkplatz der alten Trivent AG im Gebiet Täscherloch in Triesenberg. Von dort geht es über Wangerberg, Kehr, Bad Vogelsang und Matruela zum Triesner Forstwerkhof, wo eine vom Tischtennisclub Triesen betreute Festwirtschaft auf die Wandergesellschaft wartet. Die Exkursion umfasst fünf Stationen, bei denen über verschiedene Themen informiert wird. So geht es etwa um das grossflächige Absterben von Eschenbeständen, um das Thema Jagd, um das Leben in feuchten Wiesen sowie um Kleintiere des Waldes. Abgerundet wird die Exkursion mit einer Begegnung der Gemeinden Triesen und Triesenberg. Nach rund zweieinhalb Stunden ist die Ankunft beim Forstwerkhof geplant.
Auch Personen, die die Exkursion nicht mitmachen können, sind herzlich eingeladen, die Festwirtschaft zu besuchen. Da die Wetterprognosen unsicher sind, gibt der Gemeindekanal am Samstag, den 2. Juni, ab 17 Uhr Auskunft über die Durchführung des Waldsonntags. (red/pd)

Nach Landesspital-Abstimmung

Bürgerinitiative vor Aus?

Die Bürgerinitiative setzte sich ein für einen Spital-Neubau. (Foto: M. Zanghellini)

VADUZ Knapp zwei Jahre nach ihrer formellen Vereinsgründung wird die Mitgliederversammlung der «Überparteilichen Bürgerinitiative pro Landesspital» am 20. Juni über ihre Auflösung entscheiden. Dies teilte die Organisation am Mittwoch mit. Ziel der Bürgerinitiative war die ideelle Unterstützung der politischen Entscheidungen für den Neubau des Liechtensteinischen Landesspitals (LLS). Gegen den von Regierung und Landtag genehmigten Neubaukredit wurde das Referendum ergriffen. Nach einem teils heftigen Abstimmungskampf wurde der Verpflichtungskredit im Oktober 2011 unerwartet deutlich abgelehnt. Mit der Ablehnung des Verpflichtungskredites durch das Volk beantragt der Vorstand nun die Auflösung des Vereins, zu dem sich zuletzt rund 1400 Mitglieder bekannt hatten.
Die Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, den 20. Juni, um 19 Uhr im Gasthof zur Mühle in Vaduz-Mühleholz statt. (red/pd)

ANZEIGE

BEWÄHRTES VERBESSERN

Massvoller Ausbau der Volksrechte innerhalb des Bewährten: GEMEINSAM JA

«DIE HERAUSFORDERUNG IM DRITTEN JAHRTAUSEND WIRD SEIN, EIN STAATSMODELL ZU ENTWICKELN, DAS DEN MENSCHEN EIN MAXIMUM AN DEMOKRATIE BIETET.»*

Fürst Hans-Adam II.

DARUM GEHT ES WIRKLICH

Wenn die Mehrheit der 19'000 stimmberechtigten Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner an der Urne über ein Gesetz abstimmen (rund einmal jährlich), ist die Entscheidung bindend.

Bei Gesetzen, welche vom Landtag beschlossen werden (über hundert pro Jahr), kann das Staatsoberhaupt auch künftig sein Veto einlegen und so eine Kontrollfunktion gegenüber der Politik ausüben.

* Fürst Hans-Adam II. in «Der Staat im dritten Jahrtausend»

Informationen & Argumente: www.ja-damit-deine-stimme-zählt.li